

Dominika Wocław

Arztvertrag und Arzneimittelanwendung

Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum deutschen und polnischen Recht unter Berücksichtigung des europäischen Arztvertragsrechts



Für EU-weit zugelassene Arzneimittel gilt ein einheitliches Arzneimittelsicherheitsrecht. Doch haben die nationalen Regelungen über das Arzt-Patienten-Verhältnis Einfluss auf die Arzneimittelanwendung? Dominika Wocław analysiert die Pflichten des Arztes aus dem Behandlungsvertrag im Rahmen dieser Frage. Dabei untersucht sie das deutsche Recht, wo der Behandlungsvertrag seit 2013 in den §§ 630a ff. BGB geregelt ist, und das polnische Recht, dem eine vergleichbare Regelung fehlt. Auch die europäische Rechtslage wird in den Blick genommen. Dabei zeigt sie, dass die §§ 630a ff. BGB für die zukünftige Regelung des Behandlungsvertrages im polnischen ebenso wie im europäischen Recht als Beispiel dienen können.

Dominika Wocław Geboren 1992; Studium der Rechtswissenschaften in Breslau, Berlin, München und Frankfurt/Oder; Forschungsaufenthalt an der University of Pennsylvania; 2023 Promotion; Forschungsreferentin am Deutschen Forschungsinstitut für die öffentliche Verwaltung, Berlin.
<https://orcid.org/0009-0003-6195-4211>

2024. XXII, 402 Seiten. RuR 97

ISBN 978-3-16-163277-8

DOI [10.1628/978-3-16-163277-8](https://doi.org/10.1628/978-3-16-163277-8)

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-163276-1

fadengeheftete Broschur 94,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/arztvertrag-und-arzneimittelanwendung-9783161632778/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104